



## MOTION

### 48/07 betreffend Verkehrsaufkommen auf der Erlenstrasse

Das Verkehrsaufkommen auf der Erlenstrasse in Richtung Littauer-Boden, Obernau und Entlebuch nimmt immer grössere Ausmasse an. Diese Umstände können nicht mehr stillschweigend hingenommen werden.

Im Artikel der Region vom 4.10.2007 war zu entnehmen, dass der Littauer-Boden wachsen will - ja, sogar von einem Grossverteiler war die Rede. Wir wissen alle, dass Lidl und Aldi im Grossraum Luzern einen geeigneten Standort suchen. Grossverteiler wie diese sollten unbedingt an einer Autobahnausfahrt gebaut werden.

Das Erlen-Neuhof-Quartier ist in den letzten 20 Jahren regelrecht vom Bauboom überrollt worden. Die Wohneinheiten haben sich seither mindestens verdreifacht und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Dieses erwünschte Wachstum hat auch zu entsprechendem Mehrverkehr auf der Erlenstrasse geführt. Gleichzeitig ist eine massive Zunahme vom Durchgangs- und Schleichwegverkehr zur Umgehung des Seetalplatzes feststellbar. Die Strasse wird von allen Seiten her übermässig benutzt und nicht selten mit zu hohen Geschwindigkeiten.

Die Gemeinde Littau hat dieselben Probleme, indem die engen Strassen auf dem Littauerberg von viel zu viel Durchgangsverkehr und ebenso oft zu hohen Geschwindigkeiten befahren werden.

Die „noch“ gute Lebensqualität im Erlengebiet wollen wir weiterhin beibehalten, darum fordern wir den Gemeinderat auf:

- Massnahmen zu prüfen und umzusetzen, welche den Durchgangs- und Schleichwegverkehr massiv reduzieren.
- Geeignete Massnahmen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Littau umzusetzen.

Emmenbrücke, 29. Oktober 2007

Namens der CVP Fraktion

Nadia Schulze  
Rita Amrein  
Josef Schmidli  
Ruth Fischer  
Theo Kursfeld

Urs Richiger  
Christoph Odermatt  
Christian Blunsch